

Datenschutzerklärung

Änderung der Cookie Einstellungen

Wir freuen uns über Ihren Besuch unserer Internetpräsenz. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert, deswegen möchten wir Sie im Folgendem Sie gerne ausführlich darüber aufklären, welche personenbezogenen Daten wir erheben, zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

Begriffsbestimmung

Nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Nach Art. 4 Nr. 2 DSGVO bezeichnet der Ausdruck „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

Verantwortlicher

Dr. med. Joshua Torrent Despouy
Inhaber Privatpraxis BalticVision
Ratzeburger Allee 14 B
23562 Lübeck

Telefon: +49 451 xx xx xxx

Fax: +49 451 xx xx xxx

E-Mail: BalticVision@mail.de

Datenschutzbeauftragter

Wir haben keinen Datenschutzbeauftragten bestellt, hierzu sind wir gesetzlich auch nicht verpflichtet. Ihre Anfrage stellen Sie bitte an den Verantwortlichen.

Arten von verarbeiteten Daten

Bestandsdaten (Name, Adresse, etc.)
Kontakt Daten (E-Mail, Telefonnummer, etc.).
Meta-/Kommunikationsdaten/Nutzungsdaten (IP-Adresse, Betriebssystem, etc.).

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie können eine Bestätigung von uns darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Abs. 1 DSGVO genannten Informationen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sollten wir unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie das Recht Berichtigung dieser unrichtigen Daten zu verlangen. Daneben haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sofern einer der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe zutrifft, haben Sie das Recht die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies gilt nicht, soweit einer der in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Gründe vorliegt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Soweit eine der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sollten wir personenbezogene Daten von Ihnen aufgrund Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO verarbeiten, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung zu widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, sofern die Voraussetzungen nach Art. 20 Abs. 1 DSGVO vorliegen, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln.

Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich mit etwaigen Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Hierfür können Sie sich grundsätzlich an jede Datenschutz-Aufsichtsbehörde richten, insbesondere auch an die Aufsichtsbehörde Ihres eigenen Aufenthalts- bzw. Arbeitsortes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 f), Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 f), Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO) findet bei uns nicht statt.

Verarbeitungsvorgänge

In folgenden Vorgängen werden personenbezogene Daten verarbeitet:

Cookies

Um den Besuch unserer Webseite attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen, verwenden wir auf verschiedenen Seiten sogenannte Cookies. Hierbei handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Einige der von uns verwendeten Cookies werden nach dem Ende der Browser-Sitzung, also nach Schließen Ihres Browsers, wieder gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät und ermöglichen uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen (sog. persistente Cookies).

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahmen entscheiden oder die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen. Bei der Nichtannahme von Cookies kann die Funktionalität unserer Webseite eingeschränkt sein.

Zweck der Verarbeitung ist demnach die optimale Nutzung und Funktionsweise unserer Webseite und die Zurverfügungstellung erforderlicher Dienste. Rechtsgrundlage für technisch nicht notwendige Cookies ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die wir über unser sog. „Cookie-Banner“ einholen. Näheres hierzu finden Sie auch in unserem Consent-Tool, das wir zur Einholung Ihrer Einwilligung verwenden.

Kontaktformular/Anfrage per Telefon oder E-Mail

Sollten Sie uns über das auf unserer Webseite bereitgestellte Kontaktformular kontaktieren, werden die dort von Ihnen eingetragenen Daten verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung ist die Beantwortung Ihrer Anfrage und die Erfüllung etwaiger (vor-)vertraglicher Verpflichtungen. Rechtsgrundlage ist eine (konkludente) Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Die Daten werden von uns solange gespeichert, wie dies für die Beantwortung Ihrer Anfrage oder zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist.

Selbiges gilt auch entsprechend für die telefonische Kontaktaufnahme und für den Kontakt per E-Mail.

Jameda

Auf unserer Webseite verwenden wir den Kundenbewertungsdienst jameda des Unternehmens jameda GmbH, Balanstr. 71a, 81541 München, Impressum: <https://www.jameda.de/jameda/impressum.php>

Durch die Einbindung dieses Dienstes ist eine Übermittlung von Meta-/Kommunikationsdaten/Nutzungsdaten an die Server von Jameda möglich. Die Jameda Server befinden sich in Deutschland. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenschutzerklärung von Jameda: <https://www.jameda.de/jameda/datenschutz.php>

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in einer Verbesserung des Nutzererlebnisses bzw. der attraktiveren Gestaltung unserer Webseite, insbesondere um Ihnen bisherige Kundenbewertungen über unser Unternehmen zu präsentieren.

Borlabs Cookie Banner

Zur Verwaltung unserer Cookies setzen wir das Cookie-Banner von Borlabs ein. Mehr Informationen zu Borlabs unter: www.borlabs.io. Dieses Tool setzt seinerseits ein Cookie, hierbei handelt es sich jedoch um ein technisch notwendiges (vgl. hierzu oben unter „Cookies“). Mit diesem Cookie wird der Einsatz von anderen Cookies verwaltet, sowie Ihre Auswahl bei den Wahlmöglichkeiten des Cookie-Banners.

Google Analytics (und Google Tag Manager)

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst des Unternehmens Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“), sowie den von Google zur Verfügung gestellten sogenannten Google Tag Manager der die Implementierung von Google Analytics auf unserer Webseite erleichtert. Das Mutterunternehmen von Google Ireland ist das in den USA ansässige Unternehmen: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, das sind Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Webseitenbesucher ermöglicht. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in die USA übertragen und dort gespeichert. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite, wird Ihre IP-Adresse von Google zuvor gekürzt. Die IP-Anonymisierung ist auf dieser Website aktiv. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der

Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen und sogar wahrscheinlich, dass Google die über unsere Webseite gesammelten Daten auch für eigene Zwecke verwendet. Auf die Verwendung Ihrer Daten durch Google zu eigenen Zwecken haben wir keinen Einfluß.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:

<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>. Der Einsatz von Google Analytics dient zur Reichweitenmessung unseres Webauftritts, sowie zum Retargeting und sonstigen Marketingmaßnahmen. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO.

Da bei dem Einsatz von Google Analytics möglicherweise personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden und es sich bei dem Mutterunternehmen von Google Ireland um ein US-Unternehmen handelt findet eine Datenübermittlung an Drittländer statt (Art. 44ff. DSGVO), oder ist zumindest nicht ausgeschlossen. Die USA sind aus datenschutzrechtlicher Sicht ein unsicheres Drittland. Für die USA besteht derzeit weder ein Angemessenheitsbeschluss der EU noch sonstige geeignete Garantien. In den USA besteht derzeit kein der EU gleichwertiges Datenschutzniveau, weshalb Ihre personenbezogenen Daten schlechter geschützt sind und dadurch ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten besteht. Insbesondere ist es wegen der Gesetzeslage in den USA nicht ausgeschlossen, dass staatliche Stellen Zugriffsmöglichkeiten auf, die in die USA übermittelten, oder von US-Unternehmen verarbeitete/gespeicherte, Daten erhalten. Eine solche gesetzliche Grundlage für US-Behörden bildet Abschnitt 702 des Foreign Intelligence Surveillance Act („FISA“, zu Deutsch etwa „Gesetz zur Überwachung in der Auslandsaufklärung“, ein Gesetz, das die Auslandsaufklärung und Spionageabwehr der Vereinigten Staaten regelt).

Neben dieser gesetzlichen Regelung unterliegen US-Unternehmen aus dem Telekommunikationssektor und „remote computing services“ (insbesondere Cloudanbieter fallen hierunter) dem sogenannten „Cloud-Act“ (Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act). Hierbei handelt es sich um eine gesetzliche Klarstellung, wonach die Zugriffsrechte von US-Behörden auf personenbezogene Daten auch dann gelten, wenn diese Daten außerhalb der USA verarbeitet werden, sofern die Daten von US-Unternehmen kontrolliert werden.

Sofern US-Behörden auf Grund dieser in den USA aktuell geltenden Rechtslage Zugriff auf Ihre Daten erhalten, steht Ihnen als EU-Bürger keine effektive Rechtsschutzmöglichkeit zur Verfügung. Das Risiko bei dieser Verarbeitung liegt demnach insbesondere beim Fehlen durchsetzbarer Rechte und wirksamer Rechtsbehelfe gegen den Zugriff und die Verarbeitung durch US-Behörden.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, tun Sie dies in Kenntnis der soeben dargestellten Risiken. Ihre Einwilligung ist gemäß Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung in ein Drittland.

Tomedo (Terminvereinbarung online)

Zur Terminvereinbarung über unsere Webseite nutzen wir die Software tomedo des Unternehmens

zollsoft GmbH, Ernst-Haeckel-Platz 5/6, 07745 Jena.

Impressum: <https://zollsoft.de/impressum/>.

Mehr Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter:

https://onlinetermine.zollsoft.de/datenschutz_otk.php

Mit Hilfe dieses Tools können Sie einfach und unkompliziert einen Termin mit uns über unsere Webseite vereinbaren. Hierbei werden Daten zu den Servern des Unternehmens zollsoft übermittelt. Das Unternehmen zollsoft hat keine Zugriffsmöglichkeit auf die von Ihnen eingetragenen Daten. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a), b) DSGVO.

Google Maps

Auf unserer Webseite binden wir mittels Google API, Google Maps ein. Google Maps ist ein interaktiver Kartendienst des Unternehmens Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, Impressum: <https://www.google.de/intl/de/contact/impressum.html>.

Die Google Ireland Limited ist ein Tochterunternehmen der Google LLC 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (im Folgenden „Google“). Die

Datenschutzerklärung von Google kann hier abgerufen

werden: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

Sofern Sie eine Unterseite aufrufen, auf welcher das Google Maps Plugin implementiert ist und Sie den Button „Karte laden“ klicken, erhält Google Information über diesen Aufruf. Neben dieser Information werden auch die oben genannten Meta-/Kommunikationsdaten/Nutzungsdaten an Google übermittelt. Google erstellt mit diesen Daten ein Nutzerprofil, auch dann, wenn Sie kein Google-Konto besitzen. Falls Sie über ein Google-Konto verfügen und bei dem Besuch der Unterseite eingeloggt sind, erfolgt eine Zuordnung der übermittelten Daten zu Ihrem Google-Konto. Diese Daten werden von Google gespeichert und für Werbe- und/oder Marktforschungszwecke, wie z.B. die Erbringung von zugeschnittener Werbung, genutzt. Hiergegen steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu, welches Sie jedoch direkt gegenüber Google äußern müssen.

Da bei dem Einsatz von Google Maps personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden und es sich bei dem Mutterunternehmen von Google Ireland um ein US-Unternehmen handelt findet eine Datenübermittlung an Drittländer statt (Art. 44ff. DSGVO), oder ist zumindest nicht ausgeschlossen. Die USA sind aus datenschutzrechtlicher Sicht ein unsicheres Drittland. Für die USA besteht derzeit weder ein Angemessenheitsbeschluss der EU noch sonstige geeignete Garantien. In den USA besteht derzeit kein der EU gleichwertiges Datenschutzniveau, weshalb Ihre personenbezogenen Daten schlechter geschützt sind und dadurch ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten besteht. Insbesondere ist es wegen der Gesetzeslage in den USA nicht ausgeschlossen, dass staatliche Stellen Zugriffsmöglichkeiten auf, die in die USA übermittelten, oder von US-Unternehmen verarbeitete/gespeicherte, Daten erhalten. Eine solche gesetzliche Grundlage für US-

Behörden bildet Abschnitt 702 des Foreign Intelligence Surveillance Act („FISA“, zu Deutsch etwa „Gesetz zur Überwachung in der Auslandsaufklärung“, ein Gesetz, das die Auslandsaufklärung und Spionageabwehr der Vereinigten Staaten regelt).

Neben dieser gesetzlichen Regelung unterliegen US-Unternehmen aus dem Telekommunikationssektor und „remote computing services“ (insbesondere Cloudanbieter fallen hierunter) dem sogenannten „Cloud-Act“ (Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act). Hierbei handelt es sich um eine gesetzliche Klarstellung, wonach die Zugriffsrechte von US-Behörden auf personenbezogene Daten auch dann gelten, wenn diese Daten außerhalb der USA verarbeitet werden, sofern die Daten von US-Unternehmen kontrolliert werden.

Sofern US-Behörden auf Grund dieser in den USA aktuell geltenden Rechtslage Zugriff auf Ihre Daten erhalten, steht Ihnen als EU-Bürger keine effektive Rechtsschutzmöglichkeit zur Verfügung. Das Risiko bei dieser Verarbeitung liegt demnach insbesondere beim Fehlen durchsetzbarer Rechte und wirksamer Rechtsbehelfe gegen den Zugriff und die Verarbeitung durch US-Behörden.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung (durch Klicken auf den Button „Karte laden“) erteilen, tun Sie dies in Kenntnis der soeben dargestellten Risiken. Ihre Einwilligung ist gemäß Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung in ein Drittland.

Google Ads

Diese Website nutzt das Angebot „Google Ads“, einen Dienst des Unternehmens Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“). Das Mutterunternehmen von Google Ireland ist das in den USA ansässige Unternehmen: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Mehr Informationen zu Google Ads und der DSGVO finden Sie auch unter folgendem Link: https://ads.google.com/intl/de_de/home/faq/gdpr/

Mit Hilfe von Google Ads können wir durch Werbemaßnahmen (insbesondere Anzeigen) auf externen Webseiten auf unser Angebot aufmerksam machen. Mit den durch Google Ads zur Verfügung gestellten Daten können wir ermitteln, wie erfolgreich unsere einzelnen Werbekampagnen sind. Mit Hilfe von Google Ads können wir nämlich nachvollziehen, ob Webseitenbesucher, die über unsere externen Werbemaßnahmen auf unsere Webseite gelangen, die von uns mit der Werbekampagne erhofften Aktionen ausführen. Hierzu werden die Webseitenbesucher entsprechend getrackt. Mit den hieraus gewonnenen Daten können wir feststellen, wie gut oder wie schlecht unsere Kampagne bei den Webseitenbesuchern ankommt, ob Verbesserungen oder Verschlechterungen vorliegen, und können dadurch unsere Werbemaßnahmen optimieren. Daten, die bei der Nutzung dieses Dienstes gemessen werden, sind z.B. Einblendung der Anzeigen oder Klicks durch Nutzer. Hierfür werden entsprechende Cookies gesetzt. Diese speichern unter anderem eine eindeutige ID des Webseitenbesuchers, mit dessen Hilfe die einzelnen Besucher identifiziert werden können. Mit Hilfe dieses Cookies kann z.B. festgestellt werden, ob der entsprechende Besucher eine Werbeanzeige angeklickt hat. Sofern Sie bei einem Google Dienst angemeldet sind, kann Google diese Daten mit Ihrem Account verknüpfen. Es ist nicht ausgeschlossen und sogar wahrscheinlich, dass Google die über unsere Webseite gesammelten Daten auch für eigene Zwecke verwendet. Auf die Verwendung Ihrer Daten durch Google zu eigenen Zwecken haben wir keinen Einfluss.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern oder die Einwilligung verweigern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO.

Da bei dem Einsatz von Google Ads möglicherweise personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden und es sich bei dem Mutterunternehmen von Google Ireland um ein US-Unternehmen handelt findet eine Datenübermittlung an Drittländer statt (Art. 44ff. DSGVO), oder ist zumindest nicht ausgeschlossen. Die USA sind aus datenschutzrechtlicher Sicht ein unsicheres Drittland. Für die USA besteht derzeit weder ein Angemessenheitsbeschluss der EU noch sonstige geeignete Garantien. In den USA besteht derzeit kein der EU gleichwertiges Datenschutzniveau, weshalb Ihre personenbezogenen Daten schlechter geschützt sind und dadurch ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten besteht. Insbesondere ist es wegen der Gesetzeslage in den USA nicht ausgeschlossen, dass staatliche Stellen Zugriffsmöglichkeiten auf, die in die USA übermittelten, oder von US-Unternehmen verarbeitete/gespeicherte, Daten erhalten. Eine solche gesetzliche Grundlage für US-Behörden bildet Abschnitt 702 des Foreign Intelligence Surveillance Act („FISA“, zu Deutsch etwa „Gesetz zur Überwachung in der Auslandsaufklärung“, ein Gesetz, das die Auslandsaufklärung und Spionageabwehr der Vereinigten Staaten regelt).

Neben dieser gesetzlichen Regelung unterliegen US-Unternehmen aus dem Telekommunikationssektor und „remote computing services“ (insbesondere Cloudanbieter fallen hierunter) dem sogenannten „Cloud-Act“ (Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act). Hierbei handelt es sich um eine gesetzliche Klarstellung, wonach die Zugriffsrechte von US-Behörden auf personenbezogene Daten auch dann gelten, wenn diese Daten außerhalb der USA verarbeitet werden, sofern die Daten von US-Unternehmen kontrolliert werden.

Sofern US-Behörden auf Grund dieser in den USA aktuell geltenden Rechtslage Zugriff auf Ihre Daten erhalten, steht Ihnen als EU-Bürger keine effektive Rechtsschutzmöglichkeit zur Verfügung. Das Risiko bei dieser Verarbeitung liegt demnach insbesondere beim Fehlen durchsetzbarer Rechte und wirksamer Rechtsbehelfe gegen den Zugriff und die Verarbeitung durch US-Behörden.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, tun Sie dies in Kenntnis der soeben dargestellten Risiken. Ihre Einwilligung ist gemäß Art. 49 Abs. 1 a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung in ein Drittland.